

grünliberale

zollikofen.grunliberale.ch

Vergangenen Mittwoch tagte das Zollikofner Parlament (GGR) das erste Mal im neuen Jahr. Eine erfreuliche Sitzung! Die Abstimmungsergebnisse zu den verschiedenen Geschäften fielen ganz im Sinne der Grünliberalen aus:

- **Die geplante Anlage für Urnenbeisetzungen überzeugt:** Das sog. Blumengrab bettet sich natürlich in die Umgebung ein. Es handelt sich um eine gestalterisch sehr schöne Anlage, in der die Verstorbenen eine letzte würdige Ruhestätte bekommen. Zudem ist das Urnengrab finanziell günstiger als erwartet. Das Geschäft war denn auch unumstritten.
- Die SP hat den Gemeinderat beauftragt, die Einführung einer **Ganztageschule** für Zollikofen zu prüfen. Bei einer Ganztageschule können die Kinder während des ganzen Tages zusammenbleiben. Sie essen zusammen Mittag und werden auch ausserhalb der Schullektionen betreut. Das ständige (mehrmals tägliche) Hin und Her zwischen Kindsgi/Schule und Tagi entfällt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, das Kindeswohl und eine hohe Bildungsqualität sind uns wichtige Anliegen. Daher haben wir wie die Mehrheit im GGR diesen Vorstoss unterstützt.
- Bern und Ostermundigen wollen sich in einer Studie die **Möglichkeiten von Gemeindefusionen und anderen Formen von Zusammenarbeit** aufzeigen lassen. Ein Vorstoss verlangte, dass sich Zollikofen an dieser Studie beteiligt, was mit Kosten von rund CHF 30'000 verbunden gewesen wäre. Die Grünliberalen haben sich wie die Mehrheit im Parlament gegen die Beteiligung ausgesprochen. Verstärkte Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist in vielen Bereichen sinnvoll (Beschaffungswesen, Feuerwehr, Verkehr etc.) und wir unterstützen weitergehende Bestrebungen zur Nutzung von Synergien. Aber dafür braucht es keine Studie, sondern einen regelmässigen intensiven Austausch zwischen den Gemeinden – die dafür vorgesehenen Plattformen gibt es bereits. Fusionsüberlegungen von Zollikofen mit Bern erteilen wir ausserdem eine Absage: Gemeindefusionen können dann in

Betracht gezogen werden, wenn (1) Gemeinden alleine nicht mehr handlungsfähig sind oder (2) die fusionierenden Gemeinden in etwa gleich gross sind (sonst fallen politische Entscheide oft zu Ungunsten der kleineren Ortschaft aus) und (3) die Steuerbelastungen ähnlich hoch sind (tendenziell gleicht sich der tiefere Satz nach oben an). All diese Punkte treffen auf Zollikofen (bei einem Vergleich zu Bern) nicht zu.

Unsere Abstimmungsempfehlung für den kommenden Sonntag:

- **Ja** zur Änderung des kantonalen Energiegesetzes;
- **Stimmfreigabe** zur Zersiedelungsinitiative;
- **Ja** zum Polizeigesetz.

Grünliberale Zollikofen